

EINE VERANSTALTUNG DER HOCHSCHULE DARMSTADT IN KOOPERATION MIT
CAPAROL FARBEN LACKE BAUTENSCHUTZ GMBH UND KNAUF GIPS KG

ARCHITEKTURCAMPUS 2013

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DES
CLIMADESIGNLABORS
DES FACHBEREICHS ARCHITEKTUR UND
INNENARCHITEKTUR

SYMPOSIUM UND FEST
17. APRIL, 14 UHR

ATELIER KEMPE THILL, ROTTERDAM
SCHNEIDER+SCHUMACHER, FRANKFURT
MATHIAS LINDER, FRANKFURT

WWW.H-DA.DE
WWW.FBA.H-DA.DE

JETZT
WWW.FBA.H-DA.DE
ANMELDEN!

ARCHITEKTURCAMPUS 2013

ARCHITEKTONISCHE HALTUNGEN IM TECHNOLOGISCH-ENERGETISCHEN KONTEXT

ARCHITEKTONISCHE POSITIONEN VON ANDRÉ KEMPE, TILL SCHNEIDER UND MATHIAS LINDER



ATELIER KEMPE THILL

Seit zehn Jahren führen André Kempe und Oliver Thill ein Büro in Rotterdam. Für ihre preisgünstigen, klar strukturierten Bauten sind die beiden deutschen Architekten ebenso bekannt wie für ihre Beharrlichkeit bei der Suche nach außergewöhnlichen Detaillösungen und unkonventionellen Materialien.

2009 wurden sie als niederländische Architekten des Jahres ausgezeichnet. Das Büro ist bestrebt, Strukturen zu entwerfen, die neutral und ökonomisch und zugleich angenehm und innovativ sind. Wo dies gelingt, wird Architektur frei, der versteckten Vitalität unserer Zeit Ausdruck zu verleihen.

Das Arbeitsfeld des Büros umfasst die Bereiche Städtebau, öffentliche Gebäude und Wohnungsbau, Innenarchitektur und Ausstellungsdesign, aber auch Forschung und Lehre. Atelier Kempe Thill arbeitet zur Zeit mit 22 Mitarbeitern an Projekten in den Niederlanden, Deutschland, Österreich, Belgien, der Schweiz, Frankreich, Marokko und Ägypten.



SCHNEIDER+SCHUMACHER

Das Büro wurde 1988 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a.M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden.

Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von der Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Neben preisgekrönten städtebaulichen und architektonischen Projekten wie etwa dem Westhafen in Frankfurt ist das jüngste prominente Beispiel die gleichzeitig spektakuläre und sensible Erweiterung des Städel Museums.

schneider+schumacher hat seinen Hauptsitz in Frankfurt und unterhält Büros in Wien, Österreich und in Tianjin, China.

Anlässlich der Eröffnung des **ClimaDesign_Labors** am Fachbereich Architektur und Innenarchitektur sollen Impulsvorträge namhafter Referenten und ein Diskurs über architektonische Haltungen in Bezug auf Gestaltung, Klima, Energie und Technologie stattfinden. Diese Komponenten interdisziplinär zusammenzuführen ist die Kernaufgabe des **ClimaDesign_Labors** am Fachbereich Architektur und Innenarchitektur, das von Prof. Dr.-Ing. Mike de Saldanha im Rahmen seines Lehrgebietes „Gebäudetechnologie + Energietechnik“ geleitet wird. Um eine fächerübergreifende Arbeitsweise zu erreichen erfolgen Forschung und Lehre hier gemeinsam mit der Stiftungsprofessur für integralen Gebäudeausbau und Innenausbaukonstruktionen, Prof. Kerstin Schultz sowie Baukonstruktion und nachhaltiges Bauen, Prof. Alexander Reichel. Die Reihe Architekturcampus **h_da** soll den Austausch von Industrie, Lehre und Praxis fördern und verstetigen.

SYMPOSIUM UND GESPRÄCH

MODERATION: KERSTIN SCHULTZ, ALEXANDER REICHEL UND DR. MIKE DE SALDANHA



DIPL.-ING. MATHIAS LINDER

Mathias Linder, Leiter der Abteilung Energiemanagement im Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, wurde 1963 in Bayreuth geboren, wo er 1982 auf dem humanistischen Gymnasium das Abitur ablegte.

1988 schloss er sein Studium des allgemeinen Maschinenbaues an der TH Darmstadt mit dem Diplom ab. Danach absolvierte er das Aufbaustudium Energietechnik an der GH Kassel und war in einem freien Ingenieurbüro sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Energietechnik der TU Berlin beschäftigt.

Seit 1991 leitet er die Abteilung Energiemanagement im Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main (vormals Büro für ökologisches Bauen und Energieeinsparung).



CLIMADESIGN_LABOR: SCHULTZ, SALDANHA, REICHEL

ClimaDesign stellt stets den Menschen mit seinen vielfältigen, individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Dazu werden Technik und Gestaltung in der Art zusammengeführt, dass sich ein Maximum an Wohlbefinden mit einem Minimum an Energie- und Technikaufwand einstellt.

Wohlbefinden meint nicht nur die Erfüllung von Normgrößen, sondern auch die Berücksichtigung von weichen Faktoren. Dieser Ansatz wird sowohl bei der Konzeptentwicklung als auch in der Detailplanung verfolgt.

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Architektenkammer Hessen beantragt. Wir bitten um Anmeldung unter www.fba.h-da.de bis zum 08.04.2013. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, auf dem Campus steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung.

Veranstaltungsort: Hochschule Darmstadt, FB Architektur und Innenarchitektur, Schöfferstr. 1, Gebäude B10, 64295 Darmstadt

HOCHSCHULE DARMSTADT, FACHBEREICH ARCHITEKTUR UND INNENARCHITEKTUR,
SCHÖFFERSTR. 1, GEBÄUDE B10, 64295 DARMSTADT

ARCHITEKTURCAMPUS 2013

17. APRIL 2013

14.00 UHR – EINFÜHRUNG: ENERGIE – KLIMA – DESIGN

PROF. DR. MIKE DE SALDANHA

14.20 UHR – GRUSSWORT

PROF. DR. RALPH STENGLER, PRÄSIDENT DER HOCHSCHULE DARMSTADT

14.40 UHR – VORTRAG: INNOVATIVE BAUTECHNOLOGIE

HARALD HÜNTING, LEITUNG KNAUF AKADEMIE

15.00 UHR – VORTRAG: PROJEKTE

TILL SCHNEIDER, SCHNEIDER+SCHUMACHER, FRANKFURT AM MAIN

15.30 UHR – VORTRAG: ENERGIEMANAGEMENT AM BEISPIEL FRANKFURT AM MAIN

MATHIAS LINDER, LEITER DER ABT. ENERGIEMANAGEMENT,
HOCHBAUAMT DER STADT FRANKFURT AM MAIN

16.00 UHR – PAUSE

16.20 UHR – VORTRAG: OBERFLÄCHENTECHNOLOGIE UND GESTALT

MAIC AUSCHRAT, LEITER PLANER- UND OBJEKTMANAGEMENT,
CAPAROL FARBEN LACKE BAUTENSCHUTZ GMBH

16.40 UHR – VORTRAG

ANDRÉ KEMPE, ATELIER KEMPE THILL, ROTTERDAM

17.10 UHR – GESPRÄCH

BAUTECHNOLOGIE IM WANDEL

18.00 UHR – CLIMADESIGN_FEST

FÜR GETRÄNKE UND IMBISS IST GESORGT!



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KNAUF

